

## TUD 2028 – SYNERGY AND BEYOND

- \_Administrative Werkstätten gestartet
- \_Preis für herausragende Promotionsbetreuung zu vergeben
- \_Wissenschaftliches Symposium „Global Challenges: Humanity 4.0“
- \_Internationale Konferenz im Deutschen Hygiene-Museum
- \_1. Scientific Area Network goes public!

## EXZELLENZ- UND FORSCHUNGSCLUSTER

- \_Infomercial über ct.qmat
- \_Halbzeit bei Typ-1-Diabetes Präventionsstudie
- \_Mikroskopie-Kurse für Kinder
- \_Nanocar Race II in Vorbereitung
- \_Erstmals Synthese von Dodecacen gelungen

## Liebe Leserinnen und Leser,

einige Maßnahmen des [Exzellenzantrags](#) laufen bereits auf vollen Touren. Für andere wird derzeit Personal eingestellt und Projekte werden im Detail geplant. Im Laufe des Jahres wird die Mehrheit der Maßnahmen Fahrt aufnehmen: Es werden Förderprogramme und neue Services zur Verfügung stehen, Berufungsverfahren durchgeführt und neue Zentren gegründet.

Zur Umsetzung und Belebung dieser Maßnahmen benötigen wir die Unterstützung aller Angehörigen unserer Universität. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich regelmäßig über die Förderlinie Exzellenzuniversität (EXU) sowie die Exzellenz- und Forschungscluster informieren (Gremien, Informationsveranstaltungen, TUD-Website, Pressearbeit und Social Media). Empfehlen Sie auch gern unseren Exzellenz-Newsletter weiter, der mit wenigen Klicks [abonniert](#) werden kann.

Wichtig ist auch die aktive Beteiligung an den EXU-Maßnahmen, zum Beispiel die Nutzung der Services und Förderformate sowie die Teilnahme an Ausschreibungen und Veranstaltungen wie [TUD im Dialog](#) oder [Zukunftslabore](#).



Und zu guter Letzt noch die Bitte, sich mit Ihren Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen, damit wir gemeinsam die Ziele von „TUD 2028“ erreichen.

Fragen, Wünsche und Hinweise können Sie gern an [exzellenz@tu-dresden.de](mailto:exzellenz@tu-dresden.de) senden.

## Administrative Werkstätten gestartet



Im Handlungsfeld Talent des **Exzellenzanspruchs** der TU Dresden ist die **Gewinnung und Bindung exzellenter WissenschaftlerInnen** eine wichtige Maßnahme. Um das Onboarding neuberufener ProfessorInnen zu erleichtern, wurden die **administrativen Werkstätten** konzipiert.

Themenorientiert stellen sich die **Dezernate der Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV)** mit ihren – insbesondere für Neuberufene relevanten – Aufgaben, Zuständigkeiten und Ansprechpersonen vor, geben Hinweise für reibungslose Antragstellungen, gehen auf praktische Anwendungsbeispiele ein und lassen viel Raum für individuelle Fragen.

Der Startschuss für diese Informationsveranstaltungen fiel am 4. Februar 2020. Die nächsten Themen sind IT und Personal (21. April 2020), Lehre & Weiterbildung und Liegenschaft & Technik (15. Mai 2020) sowie Forschungsförderung & Transfer und Arbeits- und Gesundheitsschutz (11. Juni 2020).

## Preis für herausragende Promotionsbetreuung zu vergeben

Auch in diesem Jahr lobt die **Graduiertenakademie (GA)** wieder den **Preis für ausgezeichnete Promotionsbetreuung** aus. Noch bis zum **16. März 2020** können Promovierende und Postdocs ihre Doktormutter bzw. ihren Doktorvater für den GA-Betreuerpreis nominieren, der **mit 3.000 Euro dotiert** ist.

Ergänzend dazu bietet die GA am 3. April 2020 einen **Intensivworkshop** zum Thema „Gute Promotionsbetreuung“ exklusiv für ProfessorInnen an. Anmeldungen sind noch bis zum 23. März 2020 per E-Mail möglich.

## Wissenschaftliches Symposium „Global Challenges: Humanity 4.0“

In die Debatte über **wissenschaftlichen Fortschritt und Lösungsansätze** ist der **transCampus**, die Kooperation zwischen dem **King's College London** und der TU Dresden, mit einer Reihe öffentlicher Symposien eingestiegen.



Am **20. April 2020** findet die erste Dresdner Veranstaltung statt: Zum Thema **„Global Challenges: Humanity 4.0“** werden führende WissenschaftlerInnen aus Dresden und London Vorträge halten. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für kleinere Gruppendiskussionen.

Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Die **Anmeldung** zur Veranstaltung ist kostenlos.

## Internationale Konferenz im Deutschen Hygiene-Museum Dresden

Der **6. Kongress „Wandelbarer Campus der Zukunft“** findet am **22. und 23. April 2020** im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Mit Unterstützung von **DRESDEN-concept (DDc)** wird ein **Programm** gestaltet, in dem es u.a. um das **Zusammenwirken von Technologie, Raum und Lehre in der Stadt** geht.

Die Veranstaltung, die erstmalig in Dresden stattfindet, dient als Plattform für Praktiker aus dem Bildungssektor, Delegierte aus den relevanten Institutionen und für Unternehmen gleichermaßen, um sich aktiv an der **Entwicklung neuer Lernumgebungen** zu beteiligen, Erfahrungen zu sammeln und sich zu vernetzen.

### 1. Scientific Area Network goes public!

Gemeinsam mit dem [Deutschen Hygiene-Museum Dresden](#) veranstaltet [DRESDEN-concept \(DDc\)](#) am 5. Mai 2020 von 18 bis 21 Uhr das **1. Scientific Area Network goes public! (SAN)** zum Thema „**Einblicke in unsere Ernährung**“.

Die Veranstaltung ist inhaltlich eingebettet in die **Sonderausstellung „Future Food. Essen für die Welt von morgen“** (21. März 2020 – 21. Februar 2021).

Anders als bei bisherigen SANs steht diesmal neben der Vernetzung zwischen WissenschaftlerInnen der **Dialog mit interessierten BürgerInnen** im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Fragen der Öffentlichkeit an die Forschung rund um das Thema Ernährung werden durch einen **öffentlichen Aufruf** im Vorfeld der Veranstaltung gesammelt und im Gespräch mit den WissenschaftlerInnen diskutiert ([veranstaltungen@dhmd.de](mailto:veranstaltungen@dhmd.de); Einsendeschluss: 3. April 2020).

Zusätzlich werden Forschungsergebnisse von WissenschaftlerInnen aus dem DRESDEN-concept-Verbund gebündelt vorgestellt. DDc-ForscherInnen sind aufgerufen, sich mit einem Kurzvortrag (maximal fünf Folien in fünf Minuten) zu beteiligen. Anmeldungen mit Name, Institution und Kurzabstract bis zum 27. März 2020 an: [lena.herlitzius@tu-dresden.de](mailto:lena.herlitzius@tu-dresden.de)

Mehr Informationen und Anmeldung:  
[www.sanfood.eventbrite.de](http://www.sanfood.eventbrite.de)

### Infomercial über ct.qmat

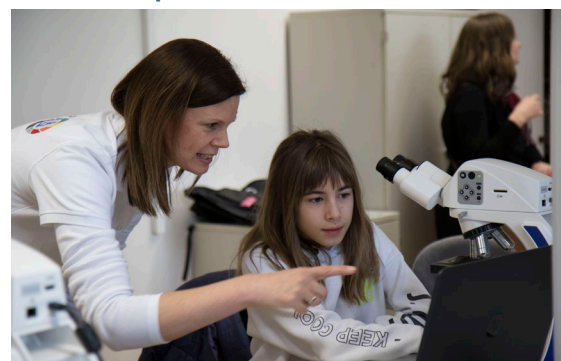
Es gibt ein [neues Video](#) der [American Physical Society \(APS\)](#) über das Exzellenzcluster [ct.qmat](#), das auch beim APS March Meeting 2020 in Denver gezeigt wird. Viel Spaß beim Anschauen!

### Halbzeit bei Typ-1-Diabetes Präventionsstudie

Einer der größten Forschungszusammenhänge zum Typ-1-Diabetes in Europa hat einen **bedeutenden Meilenstein erreicht**: Die internationale Plattform [GPPAD](#) (“The Global Platform for the Prevention of Autoimmune Diabetes”) hat erfolgreich 520 Kleinkinder in ganz Europa in die Typ-1-Diabetes Präventionsstudie [POInT](#) (Primary Oral Insulin Trial) eingeschlossen – dies entspricht der Hälfte der geplanten 1040 Teilnehmer.

Die POInT-Studie hat zum Ziel, das Immunsystem zu trainieren und dadurch **Typ-1-Diabetes bei Kindern mit einem erhöhten genetischen Risiko für diese Erkrankung zu verhindern**.

### Mikroskopie-Kurse für Kinder



Am 5. Februar 2020 wurde eines der **ersten digitalen Klassenzimmer für Mikroskopie in Sachsen** eingeweiht. Federführend bei diesem Projekt war das Team der [Biopolis Dresden Imaging Platform \(BioDIP\)](#), zu der auch die [Lichtmikroskopie Core Facility](#) der Technologieplattform des [Center for Molecular and Cellular Bioengineering \(CMCB\)](#) an der TU Dresden gehört.

Seit 2017 unterrichtet das BioDIP-Team ehrenamtlich am Gymnasium Bürgerwiese. Dieses Engagement überzeugte die Carl Zeiss AG, ein **Klassenzimmer-Set mit 15 modernsten Mikroskopen zu spenden**. Jedes Mikroskop verfügt über eine integrierte HD-Streaming-Kamera und kann mit Smartphones oder Tablets vernetzt werden. Dieses Klassenzimmer soll nun sowohl Förderschulen, Oberschulen als auch Gymnasien zugänglich sein.

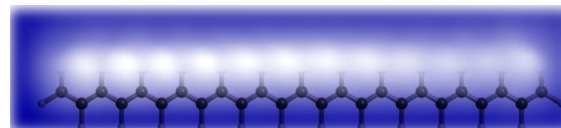
### Nanocar Race II in Vorbereitung

Dr. Francesca Moresco, Gruppenleiterin am Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed), koordiniert das europäische FET OPEN-Projekt MEMO (Mechanics with Molecules). Im Rahmen dieses Projekts findet der internationale Wettbewerb **Nanocar Race II** auf einer etwa **100 Nanometer langen Strecke auf einer Goldoberfläche** statt. Damit soll die Leistung von molekularen Maschinen getestet werden, die für die Entwicklung von Technologien im Nanobereich wichtig sind.

Am 23. März 2020 wird ein internationales Komitee das Dresdner **Rennteam "German Azulene Explorer - GAZE"** besuchen, um deren Fortschritt der Vorbereitungen für das Rennen, das 2021 stattfinden soll, zu bewerten. Das Rennteam besteht aus Gruppenmitgliedern von Dr. Moresco und einer weiteren TUD-Gruppe von der Professur Materialwissenschaft und Nanotechnik sowie zwei Chemikern des **Leibniz-Instituts für Polymerforschung Dresden (IPF)**.

Am 24. März 2020 findet in den **Technischen Sammlungen Dresden** ein **öffentlicher Vortrag** zu den rasenden Molekülen statt.

### Erstmals Synthese von Dodecacen gelungen



Mikroskopbild und schematische Darstellung des Dodecacens überlappen sich in dieser Abbildung. Zwölf helle Wolken, die die Benzolringe darstellen, sind gut unterscheidbar.

Einem Team internationaler WissenschaftlerInnen unter der Leitung von Dr. Francesca Moresco (Center for Advancing Electronics Dresden – cfaed, TU Dresden) und Diego Peña Gil (Center for Research in Biological Chemistry and Molecular Materials – CiQUS, Universität Santiago de Compostela) ist ein Durchbruch auf dem Gebiet der  **$\pi$ -Elektronenstrukturforschung** gelungen.

Zum ersten Mal haben sie eine **Kette von zwölf Benzolringen synthetisiert**, die als **Dodecacen** bezeichnet wird und die **längste bisher hergestellte Acen-Kette** ist. Die Untersuchung der elektronischen Eigenschaften ergab eine unerwartete Zunahme der Energielücke von Dodecacen.

Die ForscherInnen haben ihre Ergebnisse, die im Rahmen des EU-Projekts **Planar Atomic and molecular scale devices (PAMS)** durchgeführt worden, in der Fachzeitschrift **ACS Nano** veröffentlicht.

#### IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: *Marlene Odenbach*

Redaktion: *Cindy Ullmann*

SG 7.4 Sonderaufgaben Kommunikation / Team Kommunikation Exzellenzstrategie

Postadresse: TU Dresden / 01062 Dresden

Tel. 0351 463-35773

[exzellenz@tu-dresden.de](mailto:exzellenz@tu-dresden.de) / <https://tu-dresden.de/exzellenz>

> [Newsletter abonnieren/abbestellen](#)

> [Newsletter-Archiv](#)

> [Datenschutzerklärung](#)

#### Bildnachweise:

Seite 1: © Paulsberg

Seite 2: © Nadja Straube; transcampus

Seite 3: © CMCB

Seite 4: © Tim Kühne